

**Zeitschrift:** Neujahrsblatt / hrsg. von der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen  
**Band:** 2 (1950)  
  
**Artikel:** Schaffhauser Volks-Tierkunde [Fortsetzung]  
**Autor:** Kummer, Bernhard  
**Kapitel:** 10: Würmer  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-584775>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

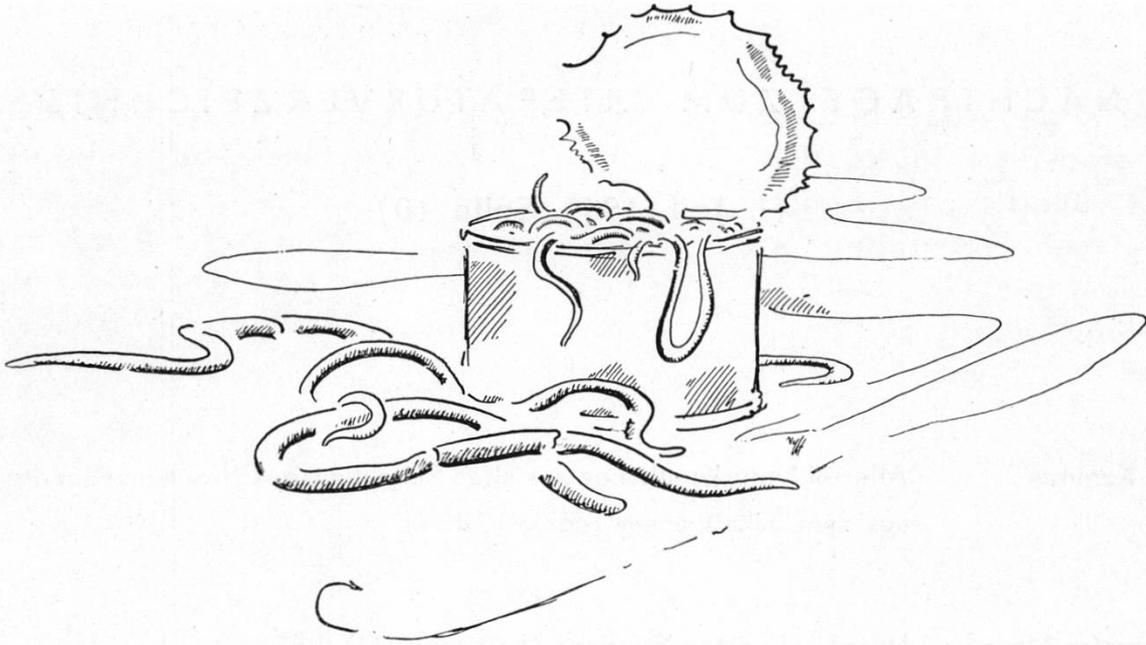
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 25.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## 10. Würmer

Ein unschätzbare Wohltäter des Landmannes ist der unermüdlich pflügende  
**Regenwurm,**

«en Wurm, en Rägewurm». — Wurmlöcher, Wurmhüfli.

Er chrümmt si wienen Wurm (Barzheim). — Wäme uf de Wurm tritt, so chrümmt er si (Hallau). — Einem d'Wurm uf der Nase zieh. — Früe Vögel, faafz Würm (Morgenstund hat Gold im Mund). —

Wenns am Morge früe Wurmhüfli hät, giits Rege (Hallau). — 's giit Räge, 's hät Wurmhüfli uf der Strooß. — Kommt er häufig an die Oberfläche, so gibt es Regenwetter. — Wäme en Rägewurm tööt, so chunnts go ge ragne (Löhningen).

\* \* \*

Vor 100 Jahren brauchte die Volksmedizin mit Vorliebe

### **Blutegel,**

«Bluetegel, Bluetigel, Bluetsuuger». Me mue Bluetegel aasetze oder z' Ooder loo. — Noch heute werden dann und wann im Schaufenster einer Apotheke «frisch importierte, ungarische Blutegel» ausgestellt und angeboten.

In Bächen und Gräben haust der

### **Pferde-Egel,**

«Roßegle (Lohn), Roßigel, Wasserigel». — Die Flurnamen: Egelsee (Thayngen), — Egelbach (Ramsen), — Nägelsee, Negelsee (entstanden aus: an Egelsee) Hemishofen, Stein am Rhein, Buchthalen, — erinnern an dessen hiesiges Vorkommen.